

Auspice deo | regnante Friderico Augusto | principe electore Saxoniae | patre patriae optimo | Christophoros Augusto Lebrecht de Bodenhausen | Dynastain Brandis, Radis, Wülfingerode, Solstedt | Alt et Neu Ketiz | Serenissimo electore a cubiculis | campana haec, tractu laesa, | restituta et conflata est | per Joh. And. Berger | Lips. MDCCLXXXV.

Dazu das Wappen der Bodenhausen und Arnim.

Die mittlere, 1637 von S. Thecla bei Leipzig erkaufte, von 1488 mit ungenauen Buchstaben, 65 cm hoch, 80 cm weit, mit der Umschrift (Fig. 27):

Fig. 27.

ANNO DOMINI M^oCCCLXXXVIII^o DEFUNCTOS PLANGO FULGURA FRANGO
Vox mea vox vite voco. venite maria heif (!).

Anno Dm. m^occcc^olxxxviii^o Defunctos plango fulgura frango
Vox mea vox vite voco. venite maria heif (!).

Dazu zwei Plaquette von 6 : 13,5 cm, eines mit der Madonna, das andere mit St. Georg.

Die kleine, 1799 von Gebr. Ulrich in Laucha gegossen, wurde 1884 umgegossen.

Drei Schellen in der Laterne des Thurmes; nicht zugänglich.

Altar, eine ziemlich rohe Schnitzerei, 1700, von einem Bildhauer in Halle geliefert, mit einem vielleicht älteren Crucifix in der Mitte, daneben Palmen und Rankenwerk; darüber zwei Engel und die Wappen der Bodenhausen und Gladenbeck. Er ist also Stiftung des Krafft Burkhard v. Bodenhausen und der Anna Cathar., geb. Gladenbeck.

Kanzel, ähnliche, schwache Schnitzereien. Mit dem Wappen der Aus dem Winckell und Gladenbeck. Angeblich gleichfalls 1700 von Halle herbeigeschafft. Doch wohl erst Stiftung des Otto Wilhelm v. Bodenhausen, der sich 1718 mit Hedwig Elisabeth a. d. Winckell vermählte.

Die Anlage der brückenartig über der Leichenhalle sich hinziehenden Herrschaftsempore reicht nach dem Profil der Balken ins 16. Jahrh. zurück. Orgel, von 1706.

Abendmahlkelch von 1681, Silber, in rundlichen Formen, auf dem Knauf Engelsköpfe, auf dem Stiel fliegende Engel, beide in Relief, 217 mm hoch, Fuss 168 mm breit. Auf dem Fusse die Inschrift:

Diesen Kelch nebst der Batene verehrte der Kirche zu | Brandis zur Ehre Gottes und Gebrauch des hochwürdigen Abendmahls | Christianus König N. C. jur Pr. und Oberhofgerichtsprokurator in Leipzig wie auch in die XXIV. Jahr | gewesener Winckellischer Direktor alhier d. XXV. Mai Ao. MDCLXXXI.

Derbe Arbeit. Gemarkt mit Leipziger Beschau¹ und nebenstehender Marke. Wohl Arbeit des Meister Joachim Krumbholz. Vergl. Rosenberg a. a. O. Nr. 968.



Patene, 178 mm Durchmesser; bez. C. K. 1681.

Hostienschachtel, Silber, oval, 15 : 11,8 cm gross, hübsch ornamental gravirt; bez. C. H. v. B.

Gemarkt mit pariser (?) Beschau



und nebenstehender Marke:

